

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **56 (1976-1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

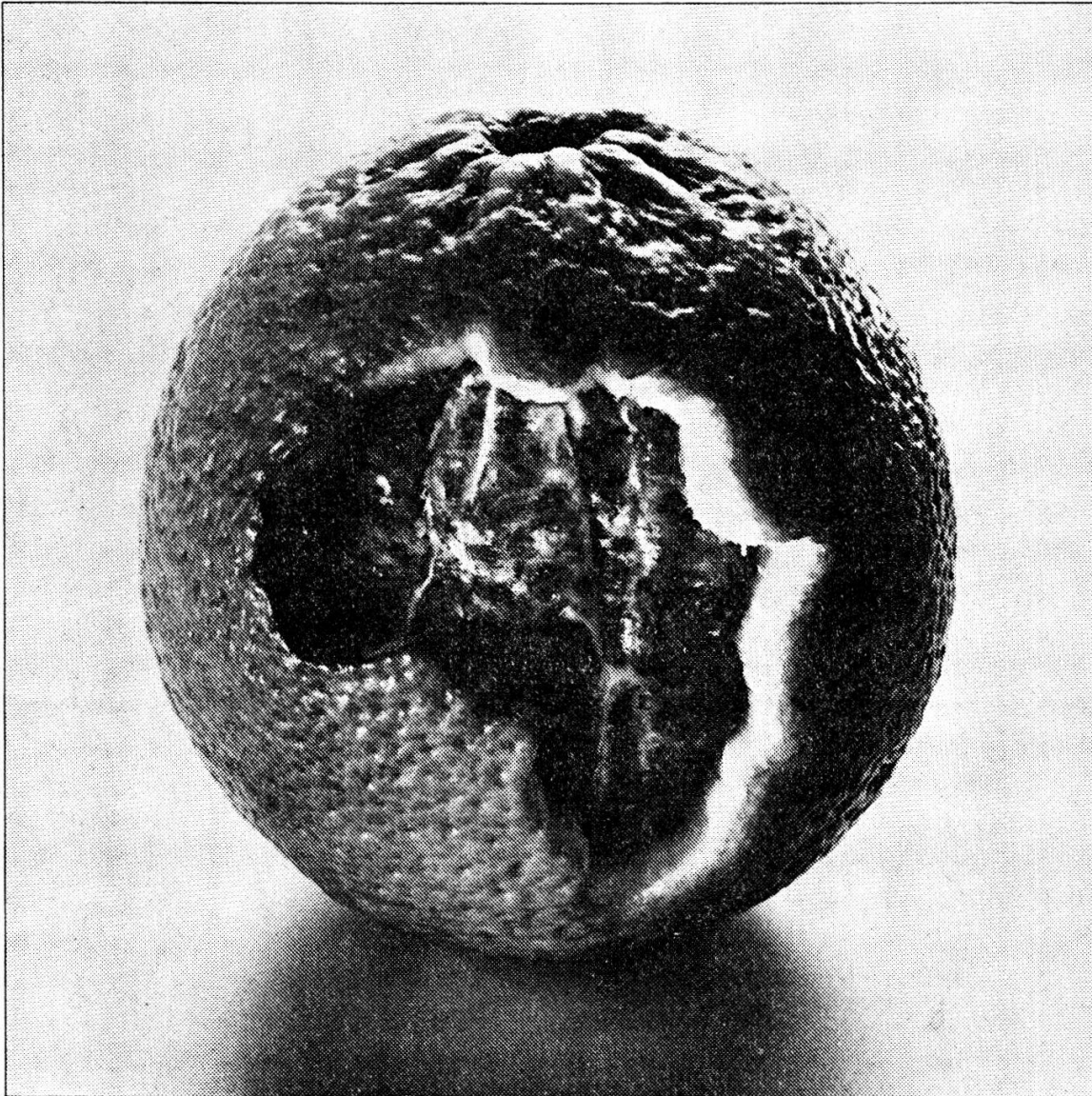
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Orangeographie

Für unsere Agronomen gibt es keine Grenzen (es sei denn als Hindernisse in ihrer Arbeit). Die Orangenhaine in Israel geben einen höheren Ertrag, weil die Schildläuse den Früchten nichts mehr anhaben können. Und die Erfahrungen, die dort in Hunderten von Feldversuchen gewonnen wurden, kommen auch den Pflanzern in Südafrika zugute, oder in Mittelamerika, oder in Indien. Wissen kennt keine Nationalität. Deshalb sind wir überall dort an vorderster Front, wo es darum geht, durch Wissen Nahrungsmittel zu vermehren.

CIBA-GEIGY



Der Mensch- unser Mitarbeiter

Bei SULZER arbeiten auf vielfältige Art und an unterschiedlichen Produkten Vertreter unzähliger Berufe. (Das Bild bietet nur einen einzigen, winzigen Einblick ins Ganze.) Ein Gemeinsames aber gibt es: Was, wo und wie auch immer gearbeitet wird, wie eindrucklich und modern die vorhandenen Mittel und Methoden zum Erreichen technischer Spitzenleistungen auch sein mögen (und müssen) – am wichtigsten ist der Mitarbeiter, der Mensch.

Bei Komponenten zu Kernkraftwerken stehen Sicherheit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Dieser Maschinenoperator bearbeitet die in genauen Abständen zueinander stehenden mehr als 150 Bohrungen des Reaktordruckgefäß-Unterteils zu einem 700-MW-Kernkraftwerk.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft
8401 Winterthur

SULZER